



# ES IST KLASSE, IM TEAM ZU ARBEITEN!



**LUCA MÜSSELER IST SCHON WÄHREND SEINER AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN FÜR E-COMMERCE IN ALLE UNTERNEHMENSPROZESSE DER BIOPROPHYL® GMBH IN NITZ VOLL EINGEBUNDEN. NACH MEHREREN PRAKTIKA HAT ER FÜR SICH DIE BESTE WAHL GETROFFEN.**

BioProphyl® steht für **biologische Prophylaxe**. Hier werden hochwertige Nahrungsergänzungsmittel entwickelt, mit denen ernährungsbedingten Erkrankungen vorgebeugt werden kann. Das von Frank Devooght 1991 gegründete Familienunternehmen haben 2014 seine Söhne Dennis und Ingomar Devooght als Inhaber und Geschäftsführer übernommen. Primär werden die Produkte über einen eigenen Online-Shop und über Vertriebskanäle wie z.B. Amazon online angeboten. Sie sind auch im ausgewählten Einzelhandel und bei Therapeuten, Ärzten und Apotheken erhältlich. Hinzu kommen Social Media Kollaborationen mit Influencern, mit denen eine Produktlinie in der firmeneigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung erstellt wird.

BioProphyl® beschäftigt am Standort Nitz, unweit des Nürburgrings, 25 Mitarbeiter, davon sind zwei Auszubildende. Ausgebildet werden Kaufleute im E-Commerce, Kaufmann/-frau für Büromanagement und Fachinformatiker/-innen im Bereich Anwendungsentwicklung und Systemintegration. Praktika werden in den verschiedensten Bereichen angeboten – Büro, Logistik, Forschung und Entwicklung, Marketing, Grafik und Design. Initiativbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht! Das Thema Ausbildung spielt eine wichtige Rolle für die Zukunftsplanung von BioProphyl®. Dennis Devooght: „Das Ziel ist ganz klar: Wir bilden aus, um

einzustellen und zu übernehmen!“ Einer der Auszubildenden als Kaufmann im E-Commerce ist der 19-jährige **Luca Müsseler**, der das 2. Lehrjahr gerade abgeschlossen hat.

#### **Wie bist Du auf BioProphyl® aufmerksam geworden?**

Ich habe nach meiner Schulzeit nach einer Ausbildung gesucht, einige Praktika absolviert – eines davon eben auch hier. Und das hat mir so gut gefallen, dass ich auch meine Ausbildung bei BioProphyl® machen wollte.

#### **Was sollte ein Azubi Deiner Meinung nach an Fähigkeiten und Interessen haben?**

Auf jeden Fall gerne mit Menschen umgehen und kommunizieren, Spaß an Texten, Zahlen und Computern haben und eine gewisse Affinität in Bezug auf Social Media mitbringen.

#### **Warum genau dieser Ausbildungsberuf?**

Er ist für mich perfekt, weil er den Beruf des Kaufmanns modernisiert und in die Zukunft führt.

#### **Wie ist der Ablauf mit Berufsschule und Unternehmen?**

Die Berufsschule für Wirtschaft befindet sich in Trier. Da bin ich jeden Dienstag und jede 2. Woche montags. Ansonsten bin ich werktags von 8.30 bis 17 Uhr im Büro.

#### **Wie sieht bei Dir ein typischer Arbeitstag aus?**

Ich bin in alle Prozesse voll eingebunden. Ein typischer Arbeitstag ist, dass es erst mit dem Tagesgeschäft startet:

Kunden-E-Mails und Kundenanfragen beantworten, Bestellungen aufnehmen und ausführen. Danach geht es weiter mit verschiedenen Projekten. Ich bin z.B. im Amazon-Team, das bedeutet dann Keywords für den Verkaufskanal recherchieren, Produkte einstellen, um die Listings kümmern. Im Vertriebsteam beschäftigen wir uns mit der Kalkulation für die Vertriebspartner und der Betreuung von Kooperations- und Kollaborationspartnern wie beispielsweise Influencern.

#### **Hast Du schon eine Lieblingsaufgabe?**

Meine Lieblingsaufgabe sind die Verhandlungen mit Vertriebs- und Kollaborationspartnern – und dann natürlich deren gemeinsam erreichter Abschluss. Generell ist es klasse, im Team zu arbeiten.

### GUT ZU WISSEN!

**Beruf:** Kaufmann/-frau im E-Commerce  
**Empf. Schulabschluss:** Mittlere Reife  
**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre  
**Ausbildungsgehalt (1. Lehrjahr):** 680 €  
**Von Vorteil:** Spaß am Umgang mit Zahlen, Organisationsfähigkeit

# ZUERST KOMMEN DIE GÄSTE – DANN ALLES ANDERE

EIFEL-  
BERUFE



DIE 1977 ERBAUTE FREIZEIT- UND RESORTANLAGE WURDE IMMER WEITER ENTWICKELT UND BIETET AUF 85.000 m<sup>2</sup> HEUTE ALS SPORHOTEL GRAFENWALD VIELFÄLTIGE URLAUBSANGEBOTE UND INTERESSANTE AUSBILDUNGSPLÄTZE.

**Für jeden Gast das Richtige:** Die Anlage ist nach einem weitläufigen Konzept erstellt und richtet sich nach den unterschiedlichen Bedürfnissen. Hoteldirektor Jürgen Jablonowski setzt bewusst auf Vielfalt: „Den typischen Gast gibt es nicht. Es gibt viele, die Natur wollen, Wellnessfans, Familien mit Kindern, die die Animation nutzen, Wanderer, Radfahrer, Tagungsgäste.“ Mit erheblichen Investitionen ist in den letzten Jahren dafür gesorgt worden, dass keine Wünsche unerfüllt bleiben: Alle Zimmer und Appartements im Studiohaus wurden modernisiert, ein Blockheizkraftwerk errichtet und ein Tennisaußenplatz erneuert.

**Freundlich und flexibel sein:** Der 23-jährige Joshua Lempart hat eine Ausbildung als Hotelfachmann erfolgreich absolviert und wurde im Sporthotel Grafenwald für die Rezeption übernommen. Er wollte genau in diesem Betrieb arbeiten – als Kind ist er schon dort schwimmen gegangen und hat sich bewusst für einen Arbeitgeber in seiner Heimat Daun entschieden. Ihm macht es großen Spaß: „Typische Arbeitstage gibt es nicht, jeder Tag ist verschieden, je nachdem, welche Gäste im Haus sind und welche Wünsche sie haben. Zuerst kommen die Gäste, dann alles andere. Wenn sie zufrieden sind, hat alles geklappt. Es kommt immer was dazwischen – und das ist gut so. Das ist das, was es spannend macht.“

**Gast im Mittelpunkt:** Im Sporthotel Grafenwald arbeiten einschließlich der Aushilfen etwas mehr als 100 Mitarbeiter, davon sind 5 Azubis im Bereich Hotelfach. Ausgebildet wurden in den Vorjahren auch Köche und Restaurantfachkräfte. Die Covid-19-Pandemie hat Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen, weil noch mehr als sonst auf das Thema Hygiene geachtet wird. Hoteldirektor Jablonowski hat klare Vorstellungen von einem idealen Azubi: „Gute Umgangsformen sind wichtig, wenn man sich für einen Beruf im Hotelfach interessiert. Mit EDV sollte man umgehen können, auch mit Zahlen und Sprache. Wünschenswert sind Fremdsprachenkenntnisse, neben Englisch noch eine weitere. Die Grundvoraussetzung ist aber: Man muss bereit sein, Gastgeber zu sein!“



**Count Daun:** So heißt das in diesem Jahr gestartete eigene Ausbildungsprogramm – Infos unter [www.sporthotel-grafenwald.de/ausbildung.html](http://www.sporthotel-grafenwald.de/ausbildung.html). Auch Schülerpraktika werden in allen Bereichen angeboten – durch die Corona-Pandemie gibt es einen etwas längeren Vorlauf. Aber anfragen lohnt sich!

## GUT ZU WISSEN!

**Beruf:** Hotelfachmann/-frau  
**Empf. Schulabschluss:** Mittlere Reife  
**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre  
**Ausbildungsgehalt (1. Lehrjahr):** 650 €  
**Von Vorteil:** Freude am Umgang mit Menschen, gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent

EIFEL-  
ARBEIT-  
GEBER

## AUSGEZEICHNET ALS INNOVATIONS-CHAMPION

ALS SPEZIALIST FÜR 3D-ENGINEERING DIGITALISIERT DIE MEHRTEC GMBH AUS WIESBAUM DIE BESTANDSANLAGEN VON KUNDEN AUS DER PHARMA-, CHEMIE- UND LEBENSMITTELINDUSTRIE.



**MEHRwert durch TEChnik:** Der Unternehmensname ist Programm: Die 2013 gegründete MehrTec GmbH unterstützt ihre Kunden als Full-Service Engineering-Partner für 3D-Aufmaß, 3D-Engineering und 3D-Anlagenplanung. Und das alles aus einer Hand – von der Konzeption über 3D-Konstruktion und Produktion von Stahlbau und Bedienbühnen. Persönliche Ansprech-

partner sorgen in jeder Projektphase für eine individuelle Betreuung. Durch die 3D-Anlagenvermessung, die speziell auf die Anforderungen des Maschinen- und Anlagenbaus ausgerichtet ist, werden außerordentliche Ergebnisse erzielt. Im Team werden innovative Lösungen erarbeitet, an die speziellen Kundenbedürfnisse individuell angepasst und kurzfristig umgesetzt.

**TOP 100-Unternehmen:** Innovative Mittelständler wie die MehrTec GmbH haben keine Angst vor dem Wandel, sondern begreifen ihn als Chance. Damit überzeugte das Unternehmen auch bei der 27. Runde des Innovationswettbewerbs TOP 100. Das Siegel wird seit 1993 von compamedia an mittelständische Unternehmen für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge vergeben. MehrTec beeindruckte im wissenschaftlichen Auswahlverfahren in der Größenklasse A (bis 50 Mitarbeiter) vor allem mit seinem Innovationsklima und dem

Innovationserfolg und gehört dadurch seit dem 19. Juni 2020 offiziell zur Liste der TOP 100.

**Flexible Arbeitsbedingungen:** Damit die Beschäftigten solche herausragenden Leistungen erbringen können, legt Geschäftsführer Udo Adriany großen Wert auf eine besondere Innovationskultur. „Wir haben viele Freiräume geschaffen. So dürfen unsere Mitarbeiter größtenteils frei über ihre Arbeitszeit verfügen und uneingeschränkt im Home-Office arbeiten“, erläutert er. Und auch sonst ist das Unternehmen auf dem neuesten Stand: Alle Mitarbeiter sind technisch komplett mobil arbeitsbereit, Webkonferenzen sind üblich, und das cloudbasierte Datenmanagement erleichtert die Arbeit von jedem Ort der Welt aus. Damit kann die MehrTec GmbH auch unter den besonderen Bedingungen der COVID-19-Pandemie nah am Kunden sein, im Team arbeiten und Spitzenleistungen erbringen.

# AUCH JETZT AN MORGEN DENKEN: ES GEHT WEITER!



**Judith Klassmann-Laux**  
Geschäftsführerin der WFG  
Vulkaneifel mbH

**Nach vorne schauen.** Home-Office, Arbeit mit Maske, Unsicherheit über die Zukunftschancen mancher Betriebe – die Corona-Pandemie hat die Arbeitswelt massiv beeinflusst. Viele Jugendliche und ihre Eltern stellen sich die Frage, ob es in diesen Zeiten sinnvoll ist, überhaupt eine Ausbildung zu beginnen. Die klare Antwort darauf: Auf jeden Fall! Auch in diesem Jahr werden die Weichen für die Zukunft gestellt und wer jetzt nicht den Kopf in den Sand steckt, wird als zukünftiger Azubi auch in der Vulkaneifel eine verlässliche Perspektive finden. Stellen werden hier neu geschaffen, die Schulen sind bestmöglich gerüstet und die Bundesregierung hat ein spezielles Programm zur Förderung der Ausbildung gestartet.

**Gezielte Unterstützung.** Um die Folgen der Covid-19-Pandemie auf dem Stellenmarkt abzufedern, hat die Bundesregierung Hilfen in Millionenhöhe beschlossen. Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ sieht Maßnahmen von insgesamt 500 Millionen Euro für kleine und mittlere Unternehmen in den

Jahren 2020 und 2021 vor. Gefördert werden Betriebe mit bis zu 249 Beschäftigten, die von der Pandemie betroffen sind und eine Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen oder in den bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen.

**Chancen nutzen.** Junge Menschen können und sollen auch im Ausbildungsjahr 2020/2021 bei uns in der Vulkaneifel eine Berufsausbildung beginnen, weiterführen oder erfolgreich abschließen. Auch in diesen Zeiten geht in vielen Branchen das Arbeitsleben weiter und nach wie vor sind langfristig Fachkräfte Mangelware. Und die Azubis von heute sind die gesuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen!

Viele Grüße, **Judith Klassmann-Laux**

## BERUFSBILDENDE SCHULE VULKANEIFEL GEROLSTEIN

**Bewährte Kombination.** Theorie und Praxis sind die beiden Säulen einer umfassenden beruflichen Ausbildung – dabei spielt der Berufsschulunterricht als zentrales Angebot der Berufsbildenden Schule in Gerolstein eine wichtige Rolle. Die Azubis kommen in der Regel an einem Tag in der Woche und alle 14 Tage an einem zusätzlichen Tag in die Berufsschule. Darüber hinaus gibt es Blockunterricht. Je nach Beruf dauert der Besuch der Berufsschule zwei bis dreieinhalb Jahre.

**Technik integriert.** Seit dem Schuljahr 2014/15 hat die BBS in Gerolstein das Bildungsangebot um das Berufliche Gymnasium Technik erweitert. Es umfasst drei Jahre Vollzeit und entspricht damit der gymnasialen Oberstufe. Inhaltlich wird der Unterricht in den traditionellen Gymnasialfächern mit einem berufsbezogenen Pflichtfach aus dem Bereich der Technik (Metalltechnik/Informationstechnik) kombiniert.

**Auf der Höhe der Zeit.** Die BBS Vulkaneifel ist im Zeitalter der Digitalisierung und Automatisierung auf der Höhe der Zeit. Schulleiter Günter Karst: „2016 finanzierte die Kreissparkasse Vulkaneifel der BBS Vulkaneifel einen humanoiden Roboter namens NAO von Aldebaran Robotics. 2017 hat die TechniSat Digital GmbH aus Daun einen Motoman GP8 Industrieroboter der Firma Yaskawa gespendet. Damit können wir unseren Schülerinnen und Schülern seit Jahren eine High-Tech-Ausbildung anbieten.“

**Gut gerüstet.** Günter Karst, Leiter der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel, schaut positiv in die Zukunft: „Natürlich bringt das Schuljahr 2020/21 viele Veränderungen mit sich, die wir alle noch gar nicht absehen können. Aber wir fühlen uns als Schule gut gerüstet, sind eng vernetzt mit den Ausbildungsbetrieben. Das letzte Schuljahr hat gezeigt, dass sich Präsenz- und Online-Lernen vereinbaren lassen, auch in der Berufsausbildung.“



mehr unter: [www.bbs-gerolstein.de](http://www.bbs-gerolstein.de)



## BETRIEBLICHE AUSBILDUNG: BLICK IN DIE ZUKUNFT!



**Mit Farbe zaubern.** Einfach mal anstreichen war gestern – Eric Hermes aus Darscheid entwirft immer wieder andere edle und harmonische Farbdesigns für eine moderne Raum- und Fassadengestaltung. Seiner Erfahrung kann man nicht nur bei Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten und dekorativen Innenwandtechniken vertrauen – auch bei Wärmedämm-Verbundsystemen und Industrie- und Garagenbodenbeschichtungen findet er eine fachlich anspruchsvolle und kreative Lösung.

**Mit Ideen durchsetzen.** Inhaber Eric Hermes hat nicht nur Mut bewiesen, als er sein Unternehmen 2017 gegründet hat. Er hat auch so viele Ideen und ein so großes Engagement mitgebracht, dass er immer mehr Kunden überzeugen konnte und die ersten beiden

Mitarbeiter schnell dazukommen mussten, um die vielen Nachfragen erfüllen zu können. Und es geht weiter!

**Das Wissen weitergeben.** Ab diesem Jahr soll der eigene Nachwuchs im Unternehmen selbst zum Maler und Lackierer ausgebildet werden. Der Azubi hat zunächst ein Praktikum im Betrieb absolviert und dann immer wieder mal ausgeholfen. Jetzt wird es ernst und die richtige Ausbildung beginnt – und das mitten in der COVID-19-Krise! Eric Hermes ist davon überzeugt, genau jetzt in die Zukunft blicken zu müssen und das Unternehmen Schritt für Schritt auf ein festes fachliches und personelles Fundament zu stellen. Das Handwerk steht auf gesunden Füßen, in seiner Branche sieht er – auch im Jahr 2020 – viele Chancen und positive Entwicklungen.

### WIE WIRKT SICH DIE COVID-19- PANDEMIE AUF DEN AUS-BILDUNGS-ALLTAG AUS?

Ausbildung läuft normal im Betrieb weiter	75%
gelegentlich im Home-Office / mobiles Arbeiten	35%
Azubis in Kurzarbeit	4%
Fortsetzung der Ausbildung in Teilzeit	2%
Verbundausbildung	1%
Kündigung von Auszubildenden	0,3%
Sonstiges	5%

Mehrfachnennungen möglich.  
Quelle: DIHK-Online-Unternehmensbefragung Ausbildung 2020

## AZUBIS: LOHNT SICH EINE STEUER-ERKLÄRUNG?

### EIFEL-TIPPS



Bisher lief vieles über die Eltern – mit dem Ausbildungsvertrag kommt aber nicht nur das erste eigene Geld, sondern möglicherweise auch der erste Kontakt zum Finanzamt. Aber nicht alle Auszubildenden sind steuerpflichtig, und wenn sie es sein sollten, können sie sich die gezahlten Steuern komplett wieder zurückholen.

- **Muss ich überhaupt Steuern zahlen?** Das kann jeder selbst ausrechnen: Wenn das monatliche Bruttogehalt nicht höher als 946 € ist oder das Jahreseinkommen unter dem Steuerfreibetrag von 8.652 € liegt, hat sich das Thema erledigt. Keine Steuern!
- **Wann muss ich eine Steuerklärung abgeben?** Wenn eine Steuerpflicht besteht, führt der Arbeitgeber automatisch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer an das Finanzamt ab. Übersteigt das Jahreseinkommen den Freibetrag, kommt eine Aufforderung vom Finanzamt, eine Steuererklärung zu machen. Das ist gar nicht so schwierig und lohnt sich auf jeden Fall – normalerweise werden bei Azubis die gezahlten Steuern komplett zurückerstattet.
- **Welche Kosten kann ich geltend machen?** Pro Ausbildungsjahr fallen sogenannte Werbungskosten an, die von der Steuer abgesetzt werden können. Dazu gehören vor allem: Ausgaben für die Bewerbung, Umzugskosten, Fahrten zum Arbeitsplatz und zur Berufsschule, Fachbücher/-magazine, Nachhilfekosten, Arbeitsmittel, beruflich bedingte Telefonkosten, Verpflegung bei ausbildungsbedingten Reisen, Beiträge zu Versicherungen, Bankgebühren.

Oft gelten dabei Pauschalen. Keine Angst vor dem Papierkrieg – es gibt Steuer-Tools speziell für Auszubildende.

**Hier gibt es aktuelle Infos:**

[deutsche-handwerks-zeitung.de](https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de) | » <https://tny.de/QjTS>  
[www.steuertipps.de](https://www.steuertipps.de) | » <https://tny.de/VXHT>

## SOCIAL MEDIA: AUFPASSEN BEI DER BEWERBUNG!

### EIFEL-BEWERBUNGEN



Social Media eröffnet ganz neue Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, eine Arbeitsstelle zu finden und Karriere zu machen. Man kann die sozialen Medien für eine Bewerbung nutzen – aber man sollte vorher das eigene Profil und die persönliche Präsenz im Netz checken, bevor es andere machen. Denn auch Personalverantwortliche googeln die Bewerber in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram oder LinkedIn. Da sollten sie dann auch vorzeigbare Informationen finden und nicht nur die Partybilder vom letzten Urlaub. Darauf sollte man deshalb achten:

- **Sich selbst googeln:** Damit erhält man ein klares Bild davon, welchen Eindruck andere von einem bekommen – es ist oft erstaunlich und überraschend, wo man überall im Netz schon sichtbare Spuren hinterlassen hat.
- **Negative Einträge löschen:** Wer störende, negative Einträge entdeckt, kann seit 2014 versuchen, bei Google einen Antrag auf das Entfernen von Suchergebnissen zu stellen. Außerdem kann man alle Webmaster, auf deren Webseiten man negative Einträge über sich findet, anschreiben und auffordern, diese Einträge zu löschen.
- **Fotos aussortieren:** Was innerhalb eines Freundeskreises als Schnappschuss von einer Party

oder aus dem Urlaub sehr cool ankommt, kann bei einer Bewerbung genau das Gegenteil bewirken. Deshalb sollte man alle Fotos, die beim potenziellen Arbeitgeber einen negativen Eindruck machen könnten, lieber löschen.

- **Berufliches und Privates trennen:** Private Profile in den sozialen Netzwerken sollten privat bleiben und durch die Anpassung der Einstellungen auch nur für einen ausgewählten Kreis sichtbar sein. Wer einen eigenen Blog betreibt, kann durch das Anlegen verschiedener Personenkreise selbst entscheiden, welche Postings öffentlich sind und welche besser nicht.
- **Positive Informationen schaffen:** Ein klarer Online-Lebenslauf und bereinigte Social Media-Profile sind eine gute Basis. Wer einen Personalchef auf sich aufmerksam machen will, kann dann gezielt in den zum Beruf oder Unternehmen passenden Blogs aktiv werden und zu fachspezifischen Themen kommunizieren. Dabei sollte man beim Chatten auf einen guten Umgangston achten und sich zu inhaltlichen Fragen nur äußern, wenn man davon auch wirklich was versteht.

**Hier gibt es noch mehr Tipps:**

<https://bewerbung.net> | » <https://tny.de/kp39>  
<https://www.praktikum.info> | » <https://tny.de/ETAK>

### EIFEL-AUSBILDUNGSWEGE

Die EIFEL STARTER-Arbeitgeber der aktuellen Ausgabe bilden aus:

**BioProphyl® GmbH**  
[www.bioprophyl.de](http://www.bioprophyl.de)

- Kaufmann/-frau im E-Commerce
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachinformatiker/-in in den Bereichen Anwendungsentwicklung und Systemintegration

**Sporthotel & Resort Grafenwald**  
[www.sporthotel-grafenwald.de](http://www.sporthotel-grafenwald.de)

- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/-frau
- Hotelfachmann/-frau

**MehrTec GmbH**  
[www.mehrtec.de](http://www.mehrtec.de)

- Duales Studium in Vorbereitung

### EIFEL-TERMINE

**bis 30.11.2020**  
**azubitage virtuell**

<https://azubitage.de/al-virtuell>



#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** WFG Vulkaneifel mbH  
Mainzer Straße 24 | 54550 Daun  
Tel.: +49 65 92 / 93 32 00 | [www.wfg-vulkaneifel.de](http://www.wfg-vulkaneifel.de)  
**Geschäftsführerin:** Judith Klassmann-Laux

**Layout:** sentio-media.de, Gerolstein  
**Text:** Klaus Schäfer, Bonn  
**Fotos + Videos:** Daniel Langens, mindcopter GmbH, Wiesbaum  
**Druck:** Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen  
**Auflage:** 2.600 Stück und E-Mailverteiler

© weyo/stock.adobe.com, © luengo\_ua/stock.adobe.com

#### EIFEL STARTER

auf Instagram, Facebook & YouTube!

[www.instagram.com/eifel.starter](https://www.instagram.com/eifel.starter)  
[www.facebook.com/AusbildungEifel](https://www.facebook.com/AusbildungEifel)  
[www.youtube.com](https://www.youtube.com) » „EIFEL STARTER“